

Liebe Leserin, Lieber Leser,

wir alle wünschen uns die Entbürokratisierung der Pflege und mehr Zeit für die Menschen. Das Bundesgesundheitsministerium hat dazu eine Studie zur „Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation“ und ein Projektbüro beim Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung Karl-Josef Laumann realisiert. Künftig soll in der Grundpflege nur noch dokumentiert werden, was von der Planung abweicht. Eine „strukturierte Informationssammlung“ soll nur noch fünf Themenfelder umfassen statt wie bisher 13. Ob aber alles besser wird? Juristen warnen schon vor Rechtsunsicherheit, wenn nicht mehr ausreichend dokumentiert wird.

EVOCURA bietet für die Entbürokratisierung einen sicheren Ansatz. Nicht nur, weil wir die neuen Anforderungen zeitnah umsetzen werden, sondern weil EVOCURA® Pflege ein Instrument zur Steuerung des gesamten Pflegeprozesses ist. Sie erhalten die Daten für Ihre Pflegeplanung, die Handlungsanleitung für die Umsetzung, alle Informationen für das Pflegegestuftenmanagement und decken die Dokumentation ohne großen Aufwand ab. So ist Dokumentation tatsächlich einfach. Und Wünsche werden wahr. In diesem Sinne: Alles Gute für 2015!

Ihr



Michael Krauß

Geschäftsführer
EVOCURA GmbH

Entbürokratisierung jetzt – mit EVOCURA® Pflege

Wenn die Ergebnisse der Studie „Praktische Anwendung des Strukturmodells – Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation in der ambulanten und stationären Pflege“ 2015 tatsächlich unter der Regie des Pflegebevollmächtigten Karl-Josef Laumann umgesetzt werden, haben EVOCURA-Kunden die Nase vorn. Denn wir stellen der Pflege ein modernes EDV-Instrument zur Verfügung, das – ausgehend vom tatsächlichen Pflegeprozess – die Planung, Durchführung, Dokumentation und Steuerung von Pflege so vereinfacht, dass Pflegeeinrichtungen wirksam entlastet werden und Ressourcen gewinnen für ihre eigentliche Kernaufgabe: die individuelle Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Dazu vernetzt EVOCURA® Pflege die erfassten Daten sinnvoll. Alle Mitarbeitenden sind jederzeit auf dem aktuellen Stand, die Dokumentation erfolgt praktisch „von selbst“ und die Planung ist stets aktuell! – Wir informieren Sie gern.



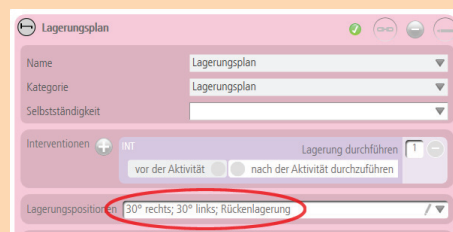
www.evocura.com: Das sollten Sie wissen!

Sie wollen in Ihrer Einrichtung einen stationären Tourenplan verwirklichen? Sie wollen Kennzahlen, die Ihnen qualitative und wirtschaftliche Fehlentwicklungen frühzeitig anzeigen? Wie das mit EVOCURA® Pflege geht, verrät Ihnen seit Neuestem unsere weiter ausgebauten Website www.evocura.com. Schließlich ist EVOCURA® Pflege keine Dokumentation im klassischen Sinne, also kein bloßes Nachweisinstrument. EVOCURA® Pflege ist ein Arbeitsinstrument für alle Ebenen, für die gesamtverantwortliche Leitung ebenso wie für die Prozess steuernden Fachkräfte und die versorgenden Pflegekräfte. Informieren Sie sich im Internet oder sprechen Sie uns an. Gern informieren wir Sie, wie EVOCURA® Pflege Ihr Unternehmen strategisch weiterbringt.

Update: Verknüpfung gestärkt, Funktion gestärkt

In der neuen Version von EVOCURA® Pflege ist die Verknüpfung der Daten untereinander – und dadurch die Gesamtfunktionalität – weiter verbessert.

Ein Beispiel: Die geplanten Lagerungspositionen aus der Pflegeplanung erscheinen jetzt auch automatisch in der Tagesstrukturplanung.



Aus der Pflegeplanung übernommene Lagerungspositionen.

Das verbessert die Handlungsanleitung für die versorgenden Pflegekräfte und schärft den Überblick der prozesssteuernden Fachkräfte über die gesamte Versorgungssituation.

Vorgestellt: Ursula Jodes-Laßner



Ausgewiesene Pflegeexpertin im EVOCURA-Team:
Ursula Jodes-Laßner

Ursula Jodes-Laßner (61) ist freiberufliche Pflegeberaterin mit Schwerpunkt Qualitätsentwicklung des Pflegeprozesses. Die gelernte Krankenschwester und Lehrerin für Pflegeberufe mit zahlreichen Zusatzqualifikationen weiß, wie Pflege in der Praxis aussieht. Bei EVOCURA ist sie seit Anfang an dabei. Sie berät EVOCURA in allen fachlich-inhaltlichen Fragen zu Pflegeplanung und Dokumentation, unterstützt bei der Qualitätssicherung und wirkt bei Präsentationen mit. Zudem trainiert und begleitet sie Pflegekräfte in Einrichtungen, die EVOCURA® Pflege einführen. Aktuell arbeitet sie mit den Entwicklern an neuen Ideen zur Vereinfachung des Systems, um die Praxis noch besser zu unterstützen (Stichwort: Entbürokratisierung).

Das liebste „Hobby“ der Pflegeexpertin ist Enkelkind Emma (6). Ganz oben auf der Agenda der Katzenliebhaberinnen stehen neben der Familie auch der Garten, Lesen, klassische Musik, Konzerte und Theater, Radtouren und lange Spaziergänge.

Der Newsletter

Natürlich hoffen wir, dass Ihnen unser Newsletter gefällt. Abbestellen können Sie ihn per E-Mail unter: newsletter@evocura.com.

EVOCURA-Partner CSG Pradtke GmbH: Persönliches

EVOCURA® Pflege ist problemlos erweiterbar zu einer IT-Komplettlösung für alle Anforderungen einer Pflegeeinrichtung, einschließlich Verwaltung, Dienstplanung, Dokumentation und Abrechnung. Dazu bringt EVOCURA die einzelnen Komponenten vollintegriert zusammen. EVOCURA-Partner für nicht SAP-orientierte Pflegeeinrichtungen ist hier die CSG Pradtke GmbH mit ihrer Heimverwaltung HISOFFICE und ihrer Dienstplanung TIMEOFFICE.

Im Oktober übergab CSG-Gründungsgeschäftsführer Haiko Pradtke seine Aufgaben an seinen Sohn André Pradtke. Gemeinsam mit Dirk Röwekamp, Gesellschafter und seit 1994 in der Unternehmensleitung, bildet André Pradtke nun die CSG-Gesamtgeschäftsführung. Haiko Pradtke bleibt der CSG als Gesellschafter erhalten und wirkt in einzelnen Projekten auch weiterhin operativ mit.



v. l.: Haiko Pradtke (59), André Pradtke (35),
Dirk Röwekamp (51)

EVOCURA-Messekalender



ALTENPFLEGE 2015
Die Leitmesse der Pflegewirtschaft

Natürlich ist EVOCURA dabei wenn die Leitmesse der Pflegewirtschaft, die

Altenpflege 2015, vom 24. bis 26. März 2015 im Messezentrum Nürnberg ihre Pforten öffnet.

Sehen wir uns in Nürnberg? Wir würden uns sehr freuen!

Sehr beliebt: das EVOCURA-Testequipment

Im letzten Newsletter als Neuheit vorgestellt, erfreut sich unser EVOCURA-Testequipment großer Beliebtheit. Insgesamt haben wir zwei Systeme im Einsatz, die derzeit ständig nachgefragt werden.

Jedes Testequipment besteht aus einem Laptop, zwei EVOCURA-Mobilgeräten und drei WLAN-Sendern für die Steckdose. Mit dieser Ausstattung können Interessenten EVOCURA® Pflege im eigenen Arbeitsalltag ausprobieren. Unsere Erfahrung: Der Einsatz funktioniert reibungslos. Schon nach einer kurzen Einführung sind die Interessenten in der Lage, das Testsystem eigenständig zu bedienen. Eine schöne Bestätigung des EVOCURA-Prinzips.